

18. Gehörlosenkonferenz des Kantons Zürich

18.

UNO-Behindertenrechtskonvention im Kanton Zürich

Welches sind die Prioritäten für Menschen mit einer Hörbehinderung?

Mittwoch, 29. Januar 2020
um 19.00 Uhr im forum98 Aula, Gehörlosenzentrum Zürich-Oerlikon
Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich (Tram Nr. 14 / 10 bis Salersteig)

Türöffnung mit Apéro ab 18.00 Uhr im forum98 Treff
(offeniert vom Schweiz. Gehörlosenzentrum SGB-FSS, Kontaktstelle Region Zürich)

Schwerpunktthema
Zuerst erfolgt eine Information zu den folgenden Fragen:
• Was beinhaltet die UNO-Behindertenrechtskonvention BRK für Menschen mit einer Hörbehinderung?
• Welche Schritte hat die Behindertenkonferenz Kanton Zürich BKZ bereits unternommen?
• Welche Erkenntnisse und Empfehlungen ergab die Studie der ZHAW?
• Was sind die Aufgaben der Koordinationsstelle für Behindertenrechte im Kanton Zürich?

Anschliessend wird eine Liste mit Prioritäten zur Umsetzung der Behindertenrechte im Kanton Zürich als Vorschlag präsentiert. Die Liste wurde von einer Arbeitsgruppe für «Menschen mit einer Hörbehinderung» anfangs Januar 2020 erarbeitet. Gemeinsam mit dem Publikum werden die Prioritäten diskutiert und über die Wichtigkeit der Prioritäten abgestimmt.

Inputreferat
• **Dr. sc. med. Tatjana Binggeli**, Präsidentin Schweiz, Gehörlosenzentrum SGB-FSS und Vorstandsmitglied IJ
• **Marianne Rybi**, Geschäftsleiterin, Behindertenkonferenz Kanton Zürich BKZ
• **Bernhard Krauss**, Leiter Koordinationsstelle für Behindertenrechte Kanton Zürich
• **Andreas Janner**, Geschäftsführer, sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH und Leiter der Kontaktstelle Region ZH

Moderation
Barbara Diaz

Dienste/Hilfsmittel
Mit Gebärdensprachdolmetscher*innen DSGS, Schriftdolmetscher*innen, Bildübertragung, BILD-NAH-Kamera und induktiver Höranlage (Ringleitung).

Alle sind herzlich eingeladen!

Gehörlosenkonferenz – die Plattform für Ihre Anliegen und Meinungen
Organisation / Regionalpartner Kontaktstelle Region Zürich c/o sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH, Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich, kontaktstelle@regionzuerich.ch, www.regionzuerich.ch

KULTUR EVENTS 2020

im forum98 Aula
Gehörlosenzentrum
Oerlikonerstr. 98
8057 Zürich

24. / 25. Januar
16. Mai
12. September
21. November

weitere Detailinformationen auf
www.sichtbar-gehoerlose.ch

JOHN MAUCERE

John Maucere's Comedy
aus USA kommt
Fr 24. und Sa 25. Januar 2020



TAKTVOLL BISTRO

(bisher Café des Signes)

ERLEBE DIE GEBÄRDENSPRACHE

Barbetrieb für Gehörlose,
Schwerhörige und Hörende

Alte Kaserne Kulturzentrum
Technikumstr. 8, 8400 Winterthur

20. März
19. Juni mit Grill
18. September
6. November

weitere Detailinformationen auf
www.sichtbar-gehoerlose.ch

VORANZEIGE

2. MÄNNERTAG



Samstag
27. Juni 2020

im forum98 Aula
Gehörlosenzentrum
Oerlikonerstr. 98
8057 Zürich

4th World Deaf Futsal Championships 2019

Der Schweizerischer Gehörlosen Sportverband SGSV-FSSS organisierte vom 8. bis 16. November 2019 die vierte Futsal WM der Gehörlosen in den Eulachhallen in Winterthur. Daran nahmen 12 Damen- und 14 Herrenmannschaften aus 18 verschiedenen Ländern teil. Im Final unterlag die Schweizer Herrenmannschaft knapp den Spaniern mit 4:5. Herzliche Gratulation zur Silbermedaille! sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH übernahm die Verpflegung an der Futsal WM. Täglich kochte das Team bis zu 1'000 Mahlzeiten! Die Cafeteria hatte jeweils von 9 bis 23 Uhr geöffnet. Ein Begegnungsort für gehörlose Menschen aus der ganzen Welt. sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH dankt mit hoherhobenen Händen dem Leitungsteam, Hilde Herzog und Silvio Janner, und den freiwilligen Helfer*innen für das grosse Engagement und die tolle Teamarbeit. Berichte und Resultate siehe www.futsal2019.com



IMPRESSUM

Herausgeber sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH
Redaktion Sonja Fierz, Andreas Janner, Lilly Kahler
Gestaltung Natasha Ruf
Auflage 3000 Exemplare
Druck Druckwerkstatt, 8585 Zuben

sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH
Oerlikonerstrasse 98
8057 Zürich

Tel 044 312 77 70
Fax 044 311 77 04
E-Mail kontakt@sichtbar-gehoerlose.ch
Website www.sichtbar-gehoerlose.ch



SPRACHPUNKT



HALLO 

WIR 

KULTUR 

WÜNSCHEN 

FESTIVAL 

FROHE 

INKLUSIV 

WEIHNACHTEN 

DANKE 

NEUES 

UNTERSTÜTZUNG 

JAHR 2020 

schau!

Zeitung von und für Menschen mit und ohne Hörbehinderung

DEZEMBER 2019



Ein Festival für inklusive Kulturerlebnisse!



Was wäre wenn? Wenn wir mehrere Tage lang gemeinsam ein Fest feiern? Wenn sich bekannte und neue Gesichter im 50. Jubiläum-jahr des Gehörlosenzentrums bei uns treffen? Viele Fragen haben uns zu Beginn der langen Vorbereitungszeit fürs erste Kultur-Festival-inklusiv (KuFi) beschäftigt. Was heisst Kultur? Das Wort umfasst die Wurzeln und die Früchte der Gemeinschaft. Also die Sprache, die Normen und Werte, welche gehörlose, schwerhörige und hörende Menschen unterscheiden. Der Unterschied wird in Begegnungen als Bereicherung oder als Erschwernis empfunden. Wir haben sechs Tage lang daran gearbeitet die Begegnungen auf neue Art zu unterstützen. Als erstes haben wir uns sichtbar gemacht. Das Gehörlosenzentrum durften wir mit grossen farbigen Händen schmücken, um so auf das kommende mehrtägige Ereignis aufmerksam zu machen. Mit dem vielseitigen Programm haben wir Einblick gegeben in die unterschiedlichen Wahrnehmungswelten. Es gab mehrere Schulklassen aus dem Quartier Oerlikon, welche auf Besuch waren im Sensibilisierungsraum. Die hörenden Besucher*innen aus verschiedenen Altersgruppen haben bleibende Eindrücke mitgenommen. Fragen wurden mit gehörlosen Fachpersonen besprochen: «Können Gehörlose und Hörende gleichermaßen an der Bildung teilhaben?» «Wie geht das, wenn man als gehörlose Person morgens rechtzeitig aufstehen soll oder wie erfährt man von Tramverspätungen, wenn man nichts hört?» Auch Gehörlose haben Unterschiede zur hörenden Sprachwelt entdeckt. «Warum gibt es so viele unterschiedliche Dialektwörter

in der gesprochenen Sprache?» Wissen Sie z.B. was 'Chrüsümüsi' heisst? Es ist eines der beliebtesten Schweizer Mundartwörter und bedeutet 'ein Durcheinander haben'. Viele ungleiche Chancen in der Gesellschaft haben auch ganz junge Schüler*innen beschäftigt. Es war vielen nicht klar, dass gehörlose oder schwerhörige Menschen nicht den gleichen Zugang zu Kulturangeboten haben. Oder das der Zugang zu Bildung und Informationen ungleich verteilt ist. Auch Erwachsene haben interessante Beobachtungen zurückgemeldet. Es kamen leider weniger «fremde» Hörende ins Gehörlosenzentrum als erwartet. Doch wenn es zu Begegnungen kam, dann waren diese mit spannenden Gesprächen verbunden. Eine der Voraussetzungen für einen erfolgreichen Austausch ist die Kommunikation. Wir hatten sowohl Gebärdensprach-Dolmetscher*innen im Einsatz als auch technische Hilfsmittel. Das Zitat eines Lehrers hierzu: «Beim Besuch im Gehörlosenzentrum haben wir mit den gehörlosen Fachreferent*innen zusammen mehr gelernt, als wenn wir darüber ein Buch gelesen hätten. Erst der direkte Kontakt hat zu vertieften Erkenntnissen geführt.» Eine der innovativsten Neuerungen war der Einbezug von sog. Kultur-Botschafter*innen. Menschen, die sich in beiden Sprachen und Kulturen auskennen und aktiv Begegnungen ermöglichen. Sowohl eine gehörlose wie auch eine hörende Fachperson aus dem Kulturförderungsbereich betonten, wie toll der Einsatz der Kultur-Botschafter*innen war, weil es einfacher war neugierig aufeinander zuzugehen.



Liebe Leser*innen
Die letzten vier Monate waren für mich sehr intensiv und ich durfte einige besondere Momente erleben.

So während dem ersten KULTUR-FESTIVAL-inklusiv vom 24. bis 29. September 2019. Viele spannende Veranstaltungen wurden für gehörlose, schwerhörige und hörende Menschen konzipiert und umgesetzt. Das war Inklusion pur! Alle Menschen versuchten aufeinander einzugehen und sich in ihrer eigenen Kultur auszudrücken. Als Höhepunkt durften alle Besucher ein kleines Bild malen, daraus entstand ein Gemeinschaftswerk. Dieses ist bei uns in der Cafeteria auf der Etage E zu bestaunen. Für unser mutiges Projekt haben wir viele positive Rückmeldungen und Komplimente erhalten. Aufgrund dessen möchten wir in zwei Jahren einen weiteren Anlass organisieren.

Lesen Sie in dieser vierten Ausgabe der Zeitung «schau!» Berichte zum Kultur-Festival-inklusiv und sehen Sie sich die viele Fotos an. An dieser Stelle danke ich unserem Team, den vielen freiwilligen Helfer*innen und den Sponsoren. Ohne diese hätten wir es nicht geschafft, einen solch tollen Anlass zugunsten der Inklusion zu organisieren.

Von Herzen wünsche ich Ihnen frohe Festtage und ein erfolgreiches 2020!

Andreas Janner (Augenmensch)
Geschäftsführer

Jubiläumsfeier 50 Jahre Gehörlosenzentrum
Die Genossenschaft Gehörlosenhilfe Zürich GGHZ hat am 7. November 2019 anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Gehörlosenzentrums Zürich-Oerlikon alle Genossenschaftler eingeladen. Die Jubiläumsfeier fand im kleinen Rahmen statt. Die GGHZ hat sieben Mitwirkende geehrt. Darunter auch Andreas Janner, Geschäftsführer von sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH. Zu seinem langjährigen Engagement wurde er mit einer Kristallglas-Trophäe geehrt. Diese Ehrung motiviert ihn, das Gehörlosenzentrum zu einem Gemeinschafts-, Kultur- und Kompetenzzentrum weiterzuentwickeln. sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH gratulierte Hannes Egli, Präsident, und Anika Heinrich, Verwalterin, und überreichte ein besonderes Geschenk, ein grosses gerahmtes Foto vom Gehörlosenzentrum mit den bunten Händen auf der Fassade.



Rückmeldungen



Ruedi Graf, gehörlos, Regionalleiter Deutschschweiz des Schweizerischen Gehörlosenbundes SGB-FSS. «Wir haben grossen Respekt vor eurem Mut etwas Neues zu wagen, mit viel Innovation, Kreativität und Breite. Ihr habt verschiedene Zielgruppen angesprochen. Die inklusive und positive Botschaft ist angekommen.»

Unser Echo: Herzlichen Dank für die Wortblumen. Es gibt Kraft und Mut. Danke für die Unterstützung.



Leonie Schüssler, hörend, Betriebsleiterin des Gemeinschaftszentrums Oerlikon. «Wir haben durch das Festival und über die verschiedenen Begegnungen einen spannenden Einblick in die Welt der Gebärdensprache erhalten. Die Ausstellung einer gehörlosen Künstlerin bei uns und der Crashkurs in Gebärdensprache waren für unsere Besucher*innen sehr bereichernd.»

Unser Echo: Wir freuen uns, wenn es wieder zur Zusammenarbeit kommt. Merci.



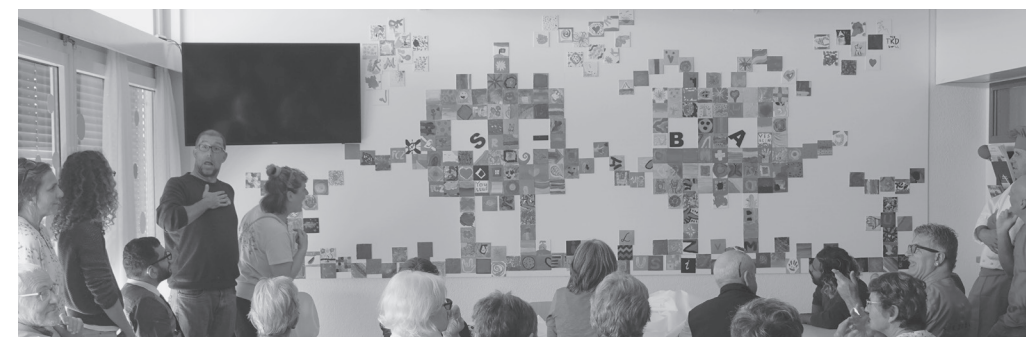
Corinne Heusser, schwerhörig, Leiterin pro auditio zürich. «Ich war eingeladen beim Podium des Forum Spezial. Ich habe die totale Kommunikation erlebt. Es brauchte technische Hilfsmittel aber auch Offenheit und Verständnis von allen Beteiligten. Dieses Verständnis hält hoffentlich an.»

Unser Echo: Vielen Dank für das Mitwirken. Gehörlose, Schwerhörige und Hörende brauchen gleichermassen Mut und Offenheit, um aufeinander zuzugehen.

Gemeinschaftsprojekt / Gesamtkunstwerk

Von Null auf 300! Was ist damit gemeint? Wir hatten 300 kleine Malkartons bereit gestellt und jede Person, die ans KuFi kam, konnte ein Bild malen. Am Ende der Woche war die Herausforderung an die beiden Künstlerinnen Corina Arbenz, gehörlos, und Tanja Binder, hörend, riesengross. Sie mussten innerhalb von drei Stunden, aus der Vielfalt der Bilder, ein stimmiges Gesamtkunstwerk gestalten. Und es gelang. Die rund 40 Anwesenden entdeckten an der grossen Wand in unserer Cafeteria eine Überraschung. Wir nennen es «BEGEGNUNG» und Sie?

*Quizfrage: Wieviele Bilder sind es genau? Kommen Sie vorbei und zählen Sie nach.



* oder lesen Sie hier die Antwort: 291

Abschlusssessen Helfer*innen



HERZLICHEN DANK

Tag der offenen Tür

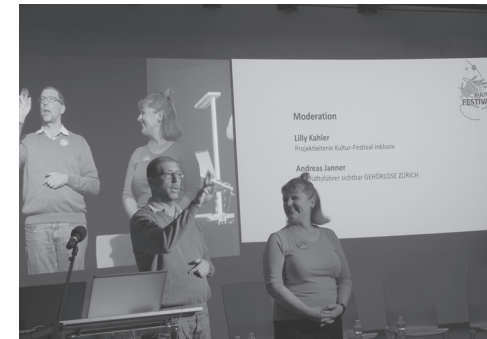


Verschiedene Organisationen, welche im Gehörlosenzentrum arbeiten, hatten für einen halben Tag die Türen weit geöffnet. Die Besucher*innen konnten sich ein Bild machen über die Dienstleistungen von 14 Organisationen. Auch der SZB war als Gast vertreten und bot Einblick in die Welt von Hörsehbehinderten.



Forum Spezial, 27. September 2019

Zum Thema «Wie gelingt Inklusion?» hielt Prof. Dr. Silvia Pool Maag von der PH Zürich ein Einführungsreferat. Anschliessend wurde mit Betroffenen und Fachpersonen im Podium sowie mit dem Publikum diskutiert. Hervorzuheben ist der Einsatz von vielfältigen Hilfsmitteln für einen barrierefreien Zugang zu Information und Kommunikation zwischen Gehörlosen, Schwerhörigen, Hörsehbehinderten und Hörenden. Es waren Gebärdensprach-Dolmetscher*innen DSGS, Schrift-Dolmetscher*innen, Kommunikationsassistent*innen, Kulturbotschafter*innen anwesend und es wurden Bild-Übertragung, BILD-NAH-Kamera und induktive Höranlage eingesetzt. Danach gab es ein feines Raclette vom Partyservice Gspöner & Uttinger. Forum Spezial = Inklusion pur – Nachahmen erlaubt!



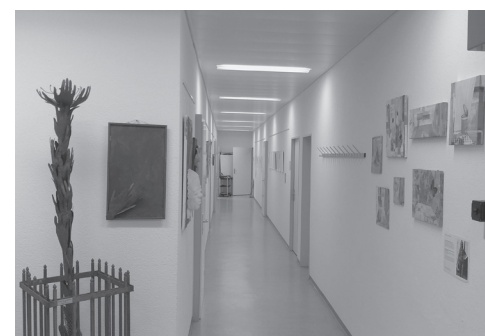
Kultur Highlight, 28. September 2019

Unter dem Motto «Von Allem für Alle» gab es vier offizielle Programmpunkte: Mixt! Gebärdensprach-Rap, Jazzmusik von Rumpel & Racine, Steve Maetus aus der Romandie mit Visuell Vernacular und einem VIP-Talk mit drei prominenten Männern. Doch angefangen hat der Abend mit einer Überraschung. Ein hörsehbehinderter Trommler begann im Dunkeln zu spielen. Dann tauchten im fluoreszierenden Licht weitere Personen auf. Ihre weissen Elemente bewegten sich in rhythmischer Gebärdensprache. Diese Gruppe hat in einem Kursangebot von sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH Lieder vorbereitet. Anschliessend zeigten diverse Künstler*innen ihr Können. Dank Übersetzung war es für alle ein Kulturgenuß! Beim VIP-Talk wurden Patrik Hadi Huber, SP Politiker, Andreas Janner von sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH und Roman Pechous vom Schweizerischer Gehörlosen Sportverband herausgefordert und das Publikum hatte viel zu Lachen. Ein war ein unvergesslicher Abend!



Sensiraum

Im Stock C konnte der Sensibilisierungsraum, kurz Sensiraum, besucht werden. Die Besucher*innen waren eingeladen sich mittels Fragen über die Lebenswelten von gehörlosen, schwerhörigen und hörenden Menschen Gedanken zu machen. Die Besuche von Schulklassen des Quartier Oerlikon mit insgesamt 130 Schüler*innen waren ein Höhepunkt. In der Mikro-Ausstellung konnte man sich in den Alltag einfühlen und Mitarbeiter*innen von sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH gaben vor Ort Auskunft. Wussten Sie, dass es ein Gebärdensprachlexikon gibt? Siehe signsuisse.sgb-fss.ch/de/lexikon. Und wie leben eigentlich schwerhörige Menschen? Siehe www.pro-audio.ch/portraits. Und was wissen Sie über die Dialekte der hörenden Deutschschweizer*innen? Siehe de.babbel.com/de/magazine/unterschied-deutsch-schweizerdeutsch.



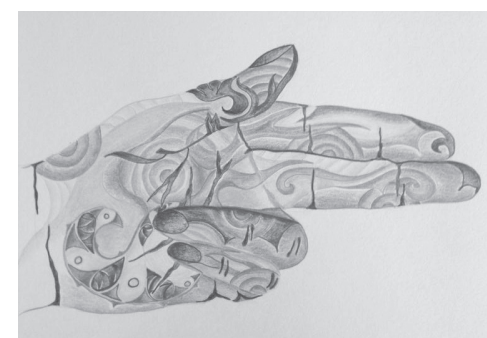
Kunstaussstellung

Die Szene der gehörlosen Künstler*innen hat Einiges zu bieten. Die Vielfalt war eindrücklich und ermöglichte einen Einblick in das Kunstschaffen von Gehörlosen. Diese Gruppenausstellung im Gehörlosenzentrum war einmalig.

Danke nochmals an:

- Corina Arbenz
- Frédéric Bernath
- Peter Hemmi
- Biröl Kayikci
- Natasha Ruf
- Dieter Spörri
- Cristian Verelst

Macht weiter so, es ist wichtig und wertvoll.



GZ Oerlikon

Crash-Kurs Gebärdensprache
Am 25. September im Grossen Saal gab Andreas Juon rund 20 Teilnehmenden auf eine frische Art Einblick in die Gebärdensprache. Die Stimmung war heiter. Begeistert nahmen Gross und Klein am Crash-Kurs in Gebärdensprache teil.

Ausstellung
Bereits am 30. August 2019 fand die Vernissage der gehörlosen Sabine Bino statt. Die zarten Fingeralphabet Zeichnungen von A bis Z schmückten die Wände und beim Eingang machte ein Videofilm in Gebärdensprache mit Untertitel auf das kommende Kultur-Festival-inklusiv aufmerksam.